

TOP 3

Gremium	Termin	Status
Stadtrat	23.05.2022	öffentlich

Vorlage der Verwaltung

**Sanierung der Bezirkssportanlage Ludwigshafen- Rheingönheim
Maßnahmeerhöhung**

Vorlage Nr.: 20225064

ANTRAG

Der Stadtrat möge wie folgt beschließen:

Der beantragten Kostenerhöhung auf der Basis einer aktuellen Kostenberechnung vom 5.4.2022 mit Kosten in Höhe von 2.691.285,20 Euro in **Höhe von 437.911,91 Euro** für die Sanierung der Bezirkssportanlage Ludwigshafen, wird vorbehaltlich der Förderzusage zugestimmt. Der Eigenanteil der Stadt Ludwigshafen beträgt dann 663.249,24 Euro und der Bundesanteil bleibt bei 2.028.035,96 Euro.

1. Vorbemerkungen

Die Bezirkssportanlage Rheingönheim wurde am 04.05.1977 ihrer Bestimmung übergeben. Sie steht seit ihrer Eröffnung in erster Linie dem Vereinssport, darüber hinaus aber auch dem Schulsport z.B. für Bundesjugendspiele, zur Verfügung. Größtenteils wird sie vom ortsansässigen FC Armina Ludwigshafen genutzt. Dieser Verein zählt aktuell ca. 500 Mitglieder, darunter befinden sich über 200 Jugendliche und er verfügt derzeit über 15 Fußball-Mannschaften. Darunter befinden sich 5 Mannschaften im Bereich der Aktiven und Senioren sowie 10 Jugendmannschaften.

Mit ca. 2.800 Belegungsstunden pro Jahr ist die Auslastungskapazität der Anlage bereits jetzt vollständig ausgeschöpft.

Die Sportanlage liegt am südlichen Ortsrand des Stadtteils Rheingönheim und ist vom Hohen Weg aus anzufahren. Das Grundstück befindet sich im Eigentum der Stadt Ludwigshafen.

Im Bestand gibt es eine Kampfbahn TYP C mit Tennenlaufbahn und Naturrasen-Kernspielfeld. In den Tennensegmenten befinden sich leichtathletische Anlagen für Weitsprung, Stabhochsprung, Kugelstoß und ein Kopfballpendel. Auf der Anlage befindet sich ein weiteres Spielfeld mit Tennenbelag und Trainingsbeleuchtung.

In einem Beteiligungsprozess mit den Vereinsvertretern und den Vertretungen der Schule wurden Schwerpunkte für die Planungsziele erarbeitet. Aus diesen ist die vorliegenden, bereits im Sportausschuss und Stadtrat vorgestellte und zur Förderung eingereichte Planung entstanden.

Der Antrag zur wasserrechtlichen Genehmigung wurde am 27. Januar eingereicht.

Der Bauantrag am 28. Februar 2022.

Um den Antrag auf baufachliche Prüfung bei dem Amt für Bundesbau (ABB) einreichen zu können, muss es eine Finanzierungszusage über die aktuellen Kosten geben. Der Baupreisindex aus dem Jahr 2021 beträgt ca 5,5 % für das Jahr 2022 hat das beauftragte Fachbüro mit ca 17 % Preissteigerung gerechnet.

2. Baubeschreibung

Die Sportanlage wurde in Teilbereichen auf einem verfüllten Hohlraum gebaut. Im Untergrund befinden sich nach Auswertung der Bodenbeprobungen lehmige und tonige Schichten. Seit Jahren ist der Spielbetrieb nur erschwert möglich und das je nach Witterung auch nur in einem begrenzten Zeitraum, da bei jedem Regen das Wasser stehen bleibt. Hier wurde bislang jährlich ein enormer Aufwand getätigt, um in den überfluteten Bereichen die Bespielbarkeit zu gewährleisten. Für diese Maßnahmen musste jedesmal Personalaufwand, Zeit und finanzielle Mittel eingesetzt werden. Dieser Aufwand reicht leider trotzdem nicht aus um die

Regelbespielbarkeit für einen normalen Naturrasen zu gewährleisten. Die Anlage muss je nach Wetterereignis auch unter dem Jahr gesperrt werden.

Die Bezirkssportanlage wurde nicht nach DIN gebaut und ist in ihrem jetzigen Zustand nur ganz eingeschränkt nutzbar und im Kosten Nutzen Aufwand wäre sie ohne Umbau auf Dauer nicht mehr zu betreiben.

Die Sanierung der Sportanlage beinhaltet folgende Einzelmaßnahmen:

- Sanierung des Großspielfeldes, Umwandlung Naturrasen in Kunstrasenbelag
- Errichtung einer Flutlichtanlage mit LED Technik für das Großspielfeld
- Installation einer Beschallungsanlage
- Bau einer Beregnungsanlage
- Bau einer Zisterne zur nachhaltigen Entwässerung und Wiederverwendung des anfallenden Wassers
- Sanierung der leichtathletischen Anlagen, Wegfall der 400 m Rundlaufbahn, Bau einer 100 M Laufbahn mit Weitsprunggrube in Kunststoffbelag für den Schulsport
- Sanierung des Kleinspielfeldes, Umwandlung des Tennenbelages in Kunstrasenbelag und Erhalt der Flutlichtanlage
- Einzäunung des gesamten Geländes.

3. Terminplanung

Die Realisierung der Maßnahme ist wie folgt geplant:

Der Antrag auf wasserrechtliche Genehmigung wurde am 27.1.2022 eingereicht

Der Bauantrag wurde am 28.2.2022 eingereicht.

Zur Beantragung der baufachlichen Prüfung bei der ABB ist ein Finanzierungsplan zu erstellen, der aufgrund des Baupreisindex angepasst werden muss.

Nach Erteilen der Förderzusage Beauftragung der weiteren Leistungsphasen zum Erstellen der Ausschreibung sowie Vergabe der Leistung in 2022.

Bau in 2023 bei geeigneten Temperaturen

4. Kosten

Im Jahr 2022 fallen Honorarkosten und Kosten für Geotechnik, Voruntersuchungen an.

217.752,15 Euro

In 2023 die Baukosten gem. Kostenberechnung
Ausstattung

2.432.133,05 Euro

41.400,00 Euro

Gesamtkosten

2.691.285,20 Euro
=====

Der Eigenanteil für die Stadt Ludwigshafen beträgt 10 % der förderfähigen Kosten. Das sind **225.337,33 Euro**

Zzgl. Der Kostenerhöhung aufgrund des Preisindexes **437.911,91 Euro**

Aus Bundesmitteln werden 90 % also **2.028.035,96 Euro finanziert.**

Im HH-Plan stehen auf der
Investitionsnummer

0301038408

„Neugestaltung, BSA Rheingönheim“

Kosten-Stelle

12110012

Kosten-Träger

4240901

nicht ausreichend Mittel für diese Maßnahme zur Verfügung (165.980 € als Haushaltsreste und 2,1 Mio VE aus 2021).

Für die Mehrkosten in Höhe von kalkulierten 437.911,91 Euro, werden bis zum Nachtrags-
haushalt 2022 Deckungsmittel als Verpflichtungsermächtigung in 2022 für 2023 von der In-
vestitionsnummer 0343143409 „KTS Maudach, Schilfstraße“ bereitgestellt.

5. Mittelbedarf

2022 **217.752,15 Euro**

2023 **2.473.533,05 Euro**